Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

76 b. 36. B. 138823. A. Borsig G. m. b. H., Berlin-Tegel. Pneumatische Entstaubungsvorrichtung für Krempelkränze.
76 c. 12. B. 140724. Baumwollspinnerei Gronau, Gronau i. Westf. Dreiwalzenstreckwerk.
86 a. 1. B. 141453. Wilhelm Balluf, Stuttgart, Beckarstr. 48 a. Spulenträger.
86 c. 13. G. 73794. Charles Guggenheim, Paris. Greiferwebschützen für Webstühle zur Herstellung von Fransenbandgeweben.
76 c. 20. S. 85529. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Wagenspinner mit Mehrmotorenantrieb.
76 d. 8. V. 24956. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz, Limbacherstraße 36. Windemaschine.
86 c. 32. V. 24559. Carl Valentin, Stuttgart, und Textilmaschinenfabrik Schwenningen G. m. b. H., Schwenningen. Schußfadenabschneidvorrichtung für Webstühle mit selbsttätiger Schußspulen- oder Schützenauswechslung.

Gebrauchsmuster.

1109336. Firma Hermann Riemann, Chemnitz, Fürstenstr. 83. Fadenspanner für Textilmaschinen.
1109604. Alfred Joachim, Lichtenstein-Ca. Selbstaufrücker für Spulmaschinen.
1109286. Oscar Kohorn & Co., Chemnitz, Kauffahrtei 31. Schützenschlagvorrichtung bei Webstühlen.
1109709. Gebr. Harnisch, Gera. Filzwalze für Walzenbreithalter an Webstühlen.
1111672. Carl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Schmiereinrichtung für Zwirnmaschinenringe.
1111206. Firma G. F. Grosser, Markersdorf, Chemnitztal. Vorrichtung zur Befeuchtung des Fadens bei Spulmaschinen.
1111967. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz, Limbacherstr. 36. Vorrichtung an Kötzerspulmaschinen zur abwechselnden Vergrößerung und Verkleinerung des Fadenführerhubes.
1111601. Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz, Fischweg 8. Schlagstockgelenk für mechanische Webstühle.
1110988. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz, Limbacherstr. 36. Fadenbremse für Spulmaschinen.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: **Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.**

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Todesanzeige.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder von dem am 20. April 1930 erfolgten Ableben unseres **Gründers und Ehrenmitgliedes**

Herrn Heinrich Meyer-Sauter

alt Direktor der Zürcherischen Seidenwebschule

in Kenntnis zu setzen.

Sein Leben war reich an Mühe und Arbeit.

Der Vorstand des V. e. S. Zch. u. A. d. S.

VORTRAG

Die an der Generalversammlung beschlossene Exkursion nach Uzwil muß leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Dafür findet Samstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im **Zunfthause zur „Waag", Münsterhof 8, Zürich 1,** eine gemeinsame Tagung mit unsern Wattwilerfreunden statt, mit Vortrag von Herrn Ingenieur Silberer vom psychotechnischen Institut Zürich über

Psychotechnik in der Textilindustrie.

Im Anschlusse daran wird uns Herr Direktor Frohmader von Wattwil einen neuen Apparat, „Variograph" genannt, vordemonstrieren, welcher ein Mittel sein soll, um neue Muster zu schaffen. In freundlicher Weise hat sich ferner die Firma Henri Baer & Cie., Zürich, bereit erklärt, ihre neuesten Apparate auf dem Gebiete der Materialprüfung und Materialuntersuchung vorzuführen, sodaß die Tagung, zu der wir unsere Mitglieder freundlich einladen, in jeder Beziehung genußreich zu werden verspricht. **Der Vorstand.**

Generalversammlung. Eine Generalversammlung wie sie der V. e. S. Zch. seit einem Jahrzehnt nicht mehr gesehen hat, liegt hinter uns. Als der Berichterstatter am Samstag, den 5. April, nachmittags kurz nach 2 Uhr über den Münsterhof lief und dem Zunfthause zur „Waag" zustrebte, begegnete er, obgleich die Versammlung auf 2¼ Uhr angesetzt war, nicht einem einzigen Mitgliede. Umso größer war seine Ueberraschung, als er im Zunfthause feststellen mußte, daß im Saal kaum ein leerer Stuhl zu finden war und eine Menge Mitglieder noch nach Sitzgelegenheit suchten. Da und dort schob man noch einen Stuhl hinein, rückte noch etwas enger zusammen, und so bot sich schließlich die Möglichkeit, alle erschienenen Freunde unterzubringen. Ueberall hörte man die Frage: was ist denn los, warum dieser so zahlreiche Besuch? Ein Blick auf die Traktandenliste gab den gewünschten Aufschluß. Traktandum 6: Webermeisterausbildung, hatte solche Anziehungskraft. Auf der Präsenzliste hatten sich genau 101 Mitglieder eingeschrieben.

Um 2½ Uhr eröffnete Herr A. Haag, welcher nach der Abreise von Herrn Präsident E. Six vom Vorstand zum stellvertretenden Präsidenten gewählt worden war, mit einem freudigen Willkommensgruß die Versammlung. Er gedenkt der im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder, der Herren Ehrenmitglied Alfred Rütschi, Fabrikant in Zürich und Aktivmitglied R. J. F. Schwarzenbach, Fabrikant in New-York, die von der Versammlung in üblicher Weise geehrt werden. Die Traktandenliste bot in ihrer ersten Hälfte keinen Anlaß zu großen Diskussionen. Das Protokoll und der gedruckt vorliegende Jahresbericht mit Jahresrechnung werden anstandslos genehmigt. Die Wahlen für den Vorstand und die verschiedenen Kommissionen fallen alle im Sinne einer Bestätigung der bisherigen Mitglieder aus; zum Präsident wird einstimmig der bisherige Aktuar, Herr A. Haag, gewählt, während ebenso einstimmig Herr C. Meier-Hitz, Fachlehrer, zum Aktuar gewählt wurde. Hierauf wurden zufolge mehr als 30jähriger Mitgliedschaft die Herren Xaver Brügger, Maschinenfabrikant in Horgen, und A. Kägi zum St. Leonhard in Basel, zu Veteranen ernannt. Dem anwesenden Herrn X. Brügger spendete die Versammlung für seine Treue den wohlverdienten Beifall. Bei Traktandum 5, Preisarbeiten, setzte zufolge Verlesens der Berichte der Jurymitglieder eine ziemlich lebhafte Diskussion ein. Ein Antrag von Herrn X. Brügger, daß in Zukunft diese Berichte nicht mehr verlesen werden sollen, wird mit großem Mehr zum Beschluß erhoben. Eingegangen war nur eine zeichnerische Arbeit, die, von einem Webermeister stammend, mit einem Aufmunterungspreis im Betrage von Fr. 25.— ausgezeichnet wurde. Im Anschluß an die stattgefundenen Webermeisterkurse wurden die Teilnehmer ebenfalls zu einem Wettbewerb eingeladen und denselben zwei Fragen zur Beantwortung aufgegeben. An diesem Wettbewerb beteiligten sich 21 Mitglieder, deren Arbeiten mit Preisen von Fr. 25.— bis Fr. 10.— belohnt worden sind.

Unter Traktandum 6, Webermeisterausbildung, skizzierte Herr C. Meier-Hitz, Fachlehrer, in einem sehr interessanten Referat die Notwendigkeit einer besseren fachtechnischen Schulung der künftigen Meister. Während in jedem anderen Beruf, Maler, Schlosser, Schreiner usw. eine vertragliche Lehrzeit festgesetzt ist, die mit einer Prüfung abschließt, hat man in der gesamten Textilindustrie für die Meisterausbildung weder eine bestimmte und anerkannte Ausbildungszeit, noch eine obligatorische Prüfung. Diesem Uebelstand möchte Herr Meier dadurch abhelfen, daß für die Berufsangehörigen besondere Kurse geschaffen und ebenfalls eine Prüfung verlangt werden soll. Eine Urkunde oder Diplom soll sodann den erfolgreichen Abschluß dieser Kurse dokumentieren. Die Versammlung begrüßt die Vorschläge des Referenten mit lebhaftem Beifall. Nach reichlich gewalteter Diskussion wird dem Vorstand der Auftrag erteilt, sich betr. Verwirklichung des Planes evt. auch mit der Volkswirtschaftsdirektion in Verbindung zu setzen. Herr Meier wird ein Programm ausarbeiten, wozu er sich bereits die Mitarbeit einiger kompetenter Webereitechniker gesichert hat. Nachdem nun der Stein ins Rollen gebracht worden ist, wird die gründliche Lösung der Angelegenheit nur noch eine Frage der Zeit sein. Daß der Sache seitens des Meisterpersonals eine weittragende Bedeutung zugemessen wird, bewies der große Aufmarsch derselben an der Versammlung.

Die Ankündigung, daß der 40jährige Bestand des Vereins im kommenden Herbst in irgend einer bescheidenen geselligen Zusammenkunft gefeiert werden soll, wurde von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

Kurz vor 6 Uhr konnte der Präsident die Versammlung, die in jeder Hinsicht sehr erfreulich verlaufen ist, und deren Besuch für den Vorstand eine Freude und Genugtuung war, schließen.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.
Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

261) Schweizer Seidenstoffweberei in Frankreich sucht selbständigen Disponenten auf Krawatten.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offerten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibegebühr und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offerten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibegebühr wandern rücksichtslos in den Papierkorb.

Stellen-Gesuche.

241) Junger, tüchtiger Webermeister sucht Stelle. Vertraut mit Uni-, Wechsel- und Jacquardstühlen. Erfahren in der Montage.

253) Selbständiger Blattmacher und Andrehermeister mit Fachschulbildung sucht sich zu verändern.

255) Selbständiger Disponent auf Kleiderstoffe und Krawatten, mit Webschulbildung, vertraut mit der Musterweberei, sucht Stelle.

257) Tüchtiger, selbständiger Betriebsleiter mit In- und Auslandspraxis, mit der Herstellung aller vorkommenden Gewebearten vertraut, in den neuen Arbeitsmethoden, Spesenkalkulation usw. bewandert, sucht Stelle.

258) Tüchtiger, selbständiger Webermeister, mit prima Referenzen, Webschulbildung, mit Uni-, Wechsel- und Jacquardstühlen vertraut, sucht Stelle als Stoffkontrolleur oder Obermeister.

264) Junger Webereipraktiker mit Webschulbildung und bewandert in der Montage von Webstühlen, sucht Anfangsstelle evt. als Volontär.

270) Jüngerer, tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung, mit der Herstellung aller vorkommenden Gewebearten vertraut, sucht Stelle als Obermeister.

271) Tüchtiger Stoffkontrolleur mit Webschulbildung und prima Zeugnissen und Referenzen, sucht Stelle in Stoffkontrolle, Spedition, Verkauf, Buchhaltung.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Gemeinsame Tagung in Zürich

am Samstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur „Waag", Münsterhof 8, mit dem Verein ehem. Seidenwebschüler von Zürich und Angehöriger der Seiden-Industrie.

Referat über:

Psychotechnik in der Textilindustrie.

Dem Vortrag folgt eine Diskussion.

Hauptversammlung V. e. W. v. W.

am Sonntag, den 11. Mai, vormittags 9 Uhr, im Zunfthaus zur „Waag", Münsterhof 8, zur Erledigung der statutarischen Traktanden und verschiedener Vereins-Geschäfte.

Nachmittags: Besuch des Zoologischen Gartens.

Auf recht zahlreiche Beteiligung hofft

Die Kommission.

Schweizerfirma sucht für ihre Fabrik in LYON tüchtigen

Krawatten-Disponenten

möglichst mit Fabrikpraxis. Herren, denen an einer Dauerstellung etwas gelegen ist und französische Sprachkenntnisse haben, wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre T. J. 3426 an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich,** einsenden.

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **No. 132574 vom 3. Mai 1928,** betreffend:

„Spinntopf"

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. — Anfragen befördert **H. Kirchhofer,** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, **Zürich 1.** 3427

WER

auf der Höhe der Zeit sein will, lese auch regelmässig den Anzeigenteil dieses Blattes.